

# FÖRDERKREIS DOURTENGA e.V. BRÜHL



Jahreshauptversammlung vom 29.05.2018

## TOP 1 – Begrüßung der Mitglieder

- Begrüßung der Anwesenden durch die erste Vorsitzende Renate Dvorak, besonders Bürgermeister Dr. Ralf Göck und Frau Gabriele Rösch als Vertretung der Gemeinderäte.
- Es gibt zum Gedenken an die beiden verstorbenen Mitglieder und Paten Frau Irene Dewitz und Frau Brigitte Sehling eine Gedenkminute.

## TOP 2 – Renate Dvorak berichtet mit Bildern über ihren Besuch im Januar in Dourtenga

- Besuch der Kindergärten und Schulen
- Evangelische Kirchgemeinde
- Arbeit mit dem Jumelage Komitee
- Arbeit mit den Gemeindevertretern beider Orte im Rahmen der Klimapartnerschaft
- Besuch der Sanitätsstation und des Projektes unterernährte Kinder
- Einweihung „École Sud“ u.v.m.

## TOP 3 – neue Projekte

- Renate Dvorak bespricht in Dourtenga zukünftige Projekte.
- Der Bau einer Berufsschule könnte ein nächstes größeres Projekt sein – das hängt noch vom Budget und den Vorschlägen aus Dourtenga ab, immerhin trägt der Verein auch bei Mithilfe durch das BMZ ein Viertel der Kosten.
- Der Umbau von zurzeit provisorischen Klassenzimmern zu neuen Klassenräumen ist geplant, da die Zahl der Schüler weiter zunimmt.
- Nicht zu vergessen die permanenten Projekte, wie Patenschaften, Medikamentenbestellung, unterernährte Kinder, Personalkosten der Erzieher zusammen 27.000 € / Jahr.

## TOP 4 – Bericht über Aktivitäten in der Gemeinde

Klaus Krebaum berichtet über die Aktivitäten, die im vergangenen Vereinsjahr stattfanden:

Juli	Rohrhofer Straßenfest mit regem Kontakt und Gesprächen sowie Verkauf von Körben, Brezeln und Schwarzbier, Gewinn neuer Mitglieder
Juli	Sponsorenwanderung der Schüler der Jahnschule, Erlös von 7.413 € als Spende
August	Kinderferienprogramm „imaginäre Reise nach Dourtenga“
1. September	Eröffnung der Ausstellung „afrikanische Masken“ und Bilder aus Dourtenga zum Beginn der Afrikatage zum Doppeljubiläum Vereins - und Gemeindepartnerschaft
September	Afrikatage in der Villa Meixner mit Besuch aus Dourtenga, Gästeprogramm und Arbeit in der Gemeinde rund um das Thema Klimapartnerschaft
Oktober	Herbstmarkt und Dekorative Malerei – wieder einmal ein lebendiges Fest mit vielen Besuchern

2x jährlich	Teilnahmen an den Altpapiersammlungen – organisiert von der Grünen Liste Brühl – die Sammelerlöse werden für Projekte in Dourtenga gespendet.
Februar Allgemein	Renate Dvorak berichtete über ihre Reise nach Dourtenga. Sammlung von Spenden mit Hilfe von Sammeldosen in den Geschäften von Brühl und Rohrhof – Gesamtsumme in 3 Jahre über 2000 €

### **TOP 5 – Bericht über Patenschaften**

Gabriele Rösch berichtet::

- Zurzeit werden 304 Schulkinder von Paten in Dourtenga unterstützt, weiterhin werden Paten gesucht.
- 2 Paten verstarben, 26 neue Paten wurden gewonnen.
- Beköstigt werden grundsätzlich alle Kinder in den Schulen.
- Sport und Kulturveranstaltungen werden bezahlt.
- Zusätzliches Unterrichtsmaterial wird bestellt,
- eventuell auch Kleinreparaturen an Schulgebäuden
- 

### **TOP 6 – Bericht der Kassiererinnen**

- Karin Rabach-Friedrich berichtet über eingegangene Spenden, Erlös aus Veranstaltungen, Beiträge vom BMZ und vom Land Baden Württemberg für Schulprojekte und Mitgliedsbeiträge der 111 Vereinsmitgliedern sowie über die Ausgaben für Schul- und Brunnenprojekte, permanente Projekte und geringfügige Ausgaben zur Vereinsführung.
- Karin Rabach – Friedrich und Gabriele Rösch berichteten über die Kontostände des Vereins.

### **TOP 7 – Bericht der Kassenprüfer**

- Dr. Ralf Göck berichtet über die Kassenprüfung, die er zusammen mit Zweitprüfer Peter Laucks am 11.05.2018 durchgeführt hat.
- Beide Kassen wurden zuverlässig und genau geführt, es gibt nichts zu bemängeln.
- Dr. Göck bedankt sich für die hervorragende Vorbereitung und vorbildliche Kassenführung von Karin Rabach Friedrich und Gabriele Rösch.
- Auf Nachfrage durch Dr. Göck werden die beiden Kassiererinnen einstimmig von den Vereinsmitgliedern entlastet.

### **TOP 8 – Entlastung des Vorstandes**

- Dr. Ralf Göck lobt zu allererst die tolle, über Jahre kontinuierliche Arbeit und bedankt sich sehr im Namen der Gemeinde.
- Auf Nachfrage durch Dr. Göck wird der gesamte Vorstand einstimmig von den Vereinsmitgliedern entlastet.
- Renate Dvorak bedankt sich im Anschluss bei den Mitgliedern, Paten, großzügigen Spendern und denen, die den Verein auf unterschiedlichste Art und Weise unterstützen:
  - Kindern der Horte und Schulen,
  - Gemeinde Brühl, Dr. Ralf Göck und Herr Ungerer, die immer ein offenes Ohr für die Vereinsanliegen haben,
  - Helmut Mehrer, der bei Tag und Nacht sofort Mails übersetzt und beantwortet,
  - Toni Dvorak, der sich um alle Probleme rund um PC und Homepage kümmert,
  - und bei alle Vorstandskollegen, die in harmonischer und freundschaftlicher, aber auch kritischer Runde zusammen kommen, um die Lebenssituation der Bürger in Dourtenga zu verbessern.

## **TOP 9 – Hungermarsch 17.06.2018**

- Helmut Mehrer erhält das Wort, um über den diesjährigen Hungermarsch zu berichten und ein Sponsorenfaltblatt zu verteilen.
- Der 35. Hungermarsch findet zum 7. Mal in Brühl statt und die Hälfte der Einnahmen kommt dem Förderkreis Dourtenga für geplante Projekte zugute.

## **TOP 10 – Verschiedenes**

- Anna-Lena Schneider berichtet, dass vom 18. – 26.07.2018 Gäste aus Dourtenga kommen werden, um weitere Workshops und Fachexkursionen zum Thema Klimapartnerschaft durchzuführen, sie bittet darum, Ausflüge in Heidelberg und Mannheim gerne zu begleiten und die Gäste mit zu betreuen.
- Die neue europäische Datenschutzgrundverordnung ist seit 25.05.2018 in Kraft und betrifft auch die Vereinssatzung. In den nächsten Wochen wird es daher für die Vorstandsmitglieder viel Arbeit geben, auf der Homepage gibt es schon einen Link.
- Dr. Gabriele Soyka weist auf eine Benefizveranstaltung im Theater Heidelberg hin, am 22.06.2018 wird „Johannas Schwester“ präsentiert, ein Vortrag von Dr. Wacker – die Einnahmen gehen an ein Gesundheitsprojekt in Ouagadougou, der Hauptstadt Burkina Faso`s.
- Helmut Mehrer weist auf eine Sport - und Spielveranstaltung am 31.08.2018 ab 14:30 Uhr im Seffi Graf Park hin, wo drei Afrikaner im Rahmen des Brühler Ferienprogramms nach einem Gespräch mit den Kindern Basketball spielen werden.

Protokoll: Daniela Gust